

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Frauen aus Vanuatu laden ein – Fr, 5.3.2021

„Worauf bauen wir?“ – Mt 7,24-27

Der Weltgebetstag vereint christliche Frauen über alle konfessionellen und nationalen Grenzen hinweg. Wir können teilhaben an **Glaubenserfahrungen von Christinnen aus anderen Ländern und Kulturen** - aus der **Begegnung im Gebet** entsteht **Solidarität**.

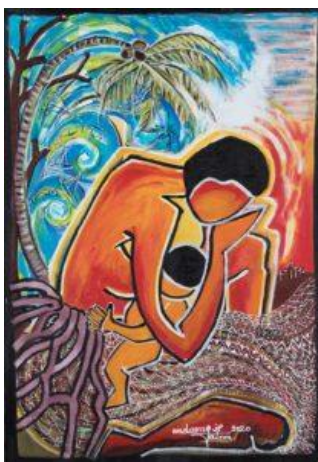
Ein sichtbares Zeichen ist die Förderung von **Frauenprojekten** durch die Kollekte.

Seit den **Anfängen 1887** in den USA hat sich der WGT über die ganze Welt ausgebreitet.

Ab 1930 wird die Liturgie jedes Jahr von einem Frauenkomitee eines anderen Landes nach dem Grundgedanken **„Informiert beten – Betend handeln“** vorbereitet.



Das **internationale Logo** gibt es seit 1982 – die 4 Ecken, die wie Pfeile auf den Mittelpunkt ausgerichtet sind, symbolisieren Menschen, die aus den 4 Himmelsrichtungen zum Beten und Feiern zusammen kommen. Der Kreis, der alle verbindet, bedeutet die Welt, die wir durch solidarisches Handeln gestalten.



Heuer haben Frauen aus VANUATU die Liturgie vorbereitet.

Sie nehmen uns mit in ihre Welt.

Das Titelbild stammt von der **Künstlerin Juliette Pita**. Es heißt „Pam II“ Dieser Zyklon zog 2015 über den Inselstaat im Südpazifik, östlich von Australien und zerstörte weite Teile des Landes.

Eine Frau in traditioneller Kleidung schützt ihr Kind und betet.
Die durch den Sturm gebeutelte Palme ist über ihnen.

Mt 7, 24-27:

Alle, die nun meine Worte hören und entsprechend handeln, werden einer klugen Frau, einem vernünftigen Mann ähnlich sein, die ihr Haus auf Felsen bauten. Und Regen fällt herab, es kommen reißende Flüsse, Stürme wehen und überfallen dieses Haus – und es stürzt nicht ein! Denn es ist auf Felsen gegründet.

Alle, die nun meine Worte hören und sie nicht befolgen, werden einer unvernünftigen Frau, einem dummen Mann ähnlich sein, die ihr Haus auf Sand bauten. Und Regen fällt herab, es kommen reißende Flüsse, Stürme wehen und prallen an dieses Haus – da stürzt es in einem gewaltigen Zusammenbruch ein!

Stehen wir auf und bauen wir unser Zuhause und die Welt auf den Worten Jesu. Das ist unser Fundament und sicherer Grund.

Eine Schale mit Sand: Vanuatu ist das sprachenreichste Land der Welt, deshalb wurden Sandbilder zur Kommunikation benutzt.

Ein Globus: Vanuatu ist eine Inselgruppe mit 83 Inseln, die durch die Klimaerwärmung bald verschwunden sein werden.

Ein Wasserkrug: Trinkwasser ist lebensnotwendig und durch den ansteigenden Wasserspiegel bedroht.

Eine Trommel: Trommeln werden als Musikinstrument, aber auch zum Austausch wie ein Dschungeltelefon verwendet.“

Ein Bastrock und Jeans mit T-Shirt: Die Menschen leben zwischen zwei Welten - auf dem Dorf mit der traditionellen Kleidung, in der Stadt mit Jeans und T-Shirt.

Eine Bibel: Die BewohnerInnen von Vanuatu sind zu 80% ChristInnen. Der Glaube ist ein sehr wichtiges Element in ihrem Leben.



Hier gibt es eine ausführliche **Länderinformation**:

<https://weltgebetstag.at/laenderinformation-2/>

Hier gibt es **Foto-Eindrücke von der Landschaft und den Menschen**:

<https://weltgebetstag.at/wgt-2021-vanuatu/>

Wie wirkt sich der **Klimawandel in Vanuatu** aus?

<https://weltgebetstag.at/wp-content/uploads/2020/11/Klimawandel-in-Vanuatu.pdf>



Wer für das **Projekt aus Vanuatu „Sich durch Medien eine Stimme verschaffen“** und für andere Frauenprojekte **spenden** möchte, hat dazu hier die Möglichkeit:

Bankverbindung:

Erste Bank - IBAN: AT73 2011 1822 5964 1200

Oder online: <https://www.socialsoft.eu/onlinespenden/wgt/>



Fidschi, Vanuatu – Sich durch Medien eine Stimme verschaffen

Anlässlich des WGT wird am So, 7.3.2021 um 10h auf ORF III ein Gottesdienst aus der evangelischen Johanneskirche in Wien Liesing übertragen!

<https://weltgebetstag.at/weltgebetstag-2021-im-orf-iii/>

Gabriele Pohanka